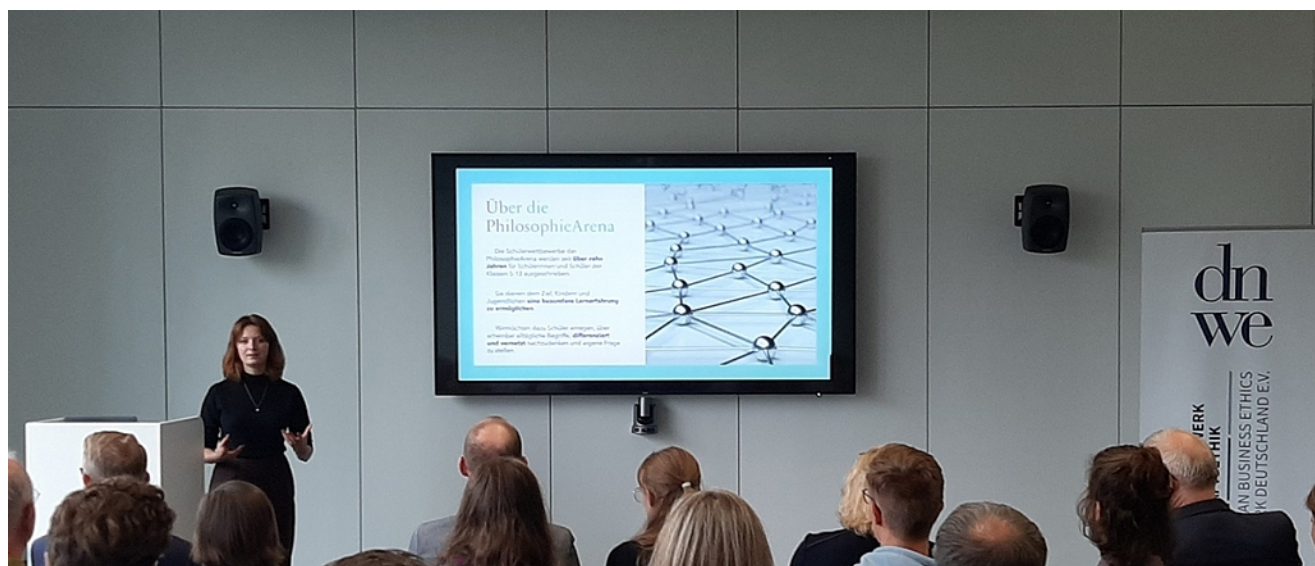


Reflexion mit Niveau und Tiefgang: Preisverleihung des Schülerwettbewerbs PhilosophieArena 2022



"Trau dich, weiter zu denken und bringe deine eigenen Ideen ein. Schau dich um nach neuen Erkenntnissen und diskutiere diese mit Anderen. Finde Gedanken, die so selbstverständlich sind, dass sie kaum jemand mehr denkt. Zeige auf, wie sich Dinge im Kontext verändern oder fortentwickeln könnten. Entdecke Bezüge zu deiner Umgebung, deiner Zeit und einer Zukunft nach deinen Vorstellungen."

Dazu lädt die PhilosophieArena ein. Es ist ein Wettbewerb, der sich an SchülerInnen der Klassen 5-13 richtet und in einer jährlichen Ausschreibung dazu aufruft, Gedanken zu einem Thema zu teilen oder Kunstwerke einzureichen. Unter dem Motto "Lebendige Philosophie - vernetzt denken" ist das Ziel, zu selbständigem vernetzten Denken, zum Philosophieren über das Alltagsleben anzuregen.



Hanna Antony, Koordinatorin der PhilosophieArena und Werksstudentin beim DNWE, stellt den Schülerwettbewerb und dessen Historie vor.

Das Thema der PhilosophieArena 2022: Virtual Reality. Zu der Fragestellung "Wäre es schöner, in einer virtuellen Welt, statt in der Wirklichkeit zu leben?" gibt es 140 Einsendungen, darunter Essays, Podcasts und Kunstwerke, die in Einzel- oder Gruppenarbeit erstellt werden. Eine Preisjury wählt aus diesen vielseitigen und spannenden Einsendungen 17 GewinnerInnen aus.

Am Samstag, den 24.09. fand auf dem Bildungscampus Heilbronn die Preisverleihung statt. Den GewinnerInnen wurde ein Preisgeld in Höhe von 100 Euro und eine Urkunde verliehen. Quirin Kissmehl, Geschäftsführer des Deutschen Netzwerks Wirtschaftsethik, eröffnete die Preisverleihung gemeinsam mit Yvonne Rudolph, Landesvorsitzende des Philosophieverbands Hessen.

Zu den Highlights des Nachmittags gehörte ein Impulsvortrag des Philosophen und Digitalisierungsexperten Dr. Nikolai Horn zum Thema virtuelle Realität, in dem er die verschiedenen Perspektiven auf dieses hochaktuelle Thema spannend beleuchtete. Nicht nur altbekannte Filme wie Matrix oder die Truman Show, auch aktuelle Ereignisse wie die Ankündigung des Metaverse fanden hier Einzug und wurden anhand der Methoden von Kant analysiert. Nach der Ehrung der PreisträgerInnen stellten einige der anwesenden GewinnerInnen Auszüge ihrer Arbeiten vor. Dabei überraschten die mutigen SchülerInnen die Anwesenden vor allem mit dem Reflexionsniveau der vorgetragenen Gedankengänge. Hiernach fand der Nachmittag einen runden Abschluss in einer angeregten Diskussionsrunde zwischen den SchülerInnen, Herrn Dr. Horn, den anwesenden Vertretern der Preisjury sowie interessierten Eltern.



Dr. Nikolai Horn, Experte für Digitalisierung beim Think Tank iRights.Lab und Leiter der AG-Ethik des digitalpolitischen Netzwerkes Initiative D21, hält die Festrede zur Preisverleihung. In seinem Vortrag zeigt er ethische Implikationen des diesjährigen Wettbewerbsthemas auf und diskutiert seine Thesen im Anschluss mit den anwesenden GewinnerInnen.

Die GewinnerInnen der PhilosophieArena 2022:

Anna-Fee Kretschmer
Ricarda-Huch-Schule
9

Anni (Jamiro) Schmidt
Augustinerschule Friedberg
12

Atila Zambito
Evangelisc Mörrike-Gymnasium Stuttgart
J1

Caroline Feliks
Gymnasium Horkesgath
EF

Emilia Bludau
Tilemannschule Limburg
10

Gabriel Bolwin
Taunusschule Bad Camberg
11

Jerome William & Noel Karim
Otto-Hahn-Schule Hanau
12

Joel Albrecht
Internatsschule Schloss Hessen
12

Lilli Martha Trier
Gymnasium Leopoldinum, Detmold
7

Linus Schaller
Nikolaus August Otto Schule
9

Mia Lindbeck
Friedrich-Ebert-Gymnasium Mühlheim
11

Minou Köhler
Neues Gymnasium Wilhelmshaven
10

Mokaddas Nematpur
Winfriedschule
10

Paul Sabisch
Gabriel von Seidl Gymnasium
10

Swantje Bitterling
Tilemannschule Limburg
10

Viktor Bossier
Nikolaus-August-Otto-Schule
9



Die anwesenden Gewinnerinnen und Gewinner der PhilosophieArena 2022: Anna-Fee Kretschmer, Anni (Jamiro) Schmidt, Emilia Bludau, Gabriel Bolwin, Jerome William, Noel Karim, Lilli Martha Trier, Mia Lindbeck, Minou Köhler und Mokaddas Nematpur. Zudem (v.r.n.l., hinten) Festredner Dr. Nikolai Horn, Quirin Kissmehl, Reinhard Badzura, Frank Wenzel sowie (v.r.n.l., vorne) Hanna Antony und Yvonne Rudolph.

Die Philosophie Arena besteht seit mittlerweile 10 Jahren. Träger des Wettbewerbs ist seit diesem Jahr das Deutsche Netzwerk Wirtschaftsethik e.V., unterstützt vom Fachverband Philosophie e.V. Hessen, der Friede Springer Stiftung, der Dieter Schwarz Stiftung und der [Forschungseinrichtung komplex](#). Zur Preisjury gehören: Dr. Michael Köhler, Sophia Spottke, Prof. Dr. Hermann Plagemann und Frank Wenzel unter der Leitung von Yvonne Rudolph und Reinhard Badzura. Ihnen sei für Ihr ehrenamtliches Engagement für diesen wichtigen Wettbewerb herzlich gedankt.

Mehr Informationen zum Wettbewerb unter finden Sie [hier](#).